

## Kostbare Klangfarben geistlicher Musik

Der Windsbacher Knabenchor zählt heute zur Spitze der Knabenchöre. Musikalisch liegt der Schwerpunkt dabei auf geistlicher Musik, wobei das Repertoire von der Renaissance bis zur Moderne reicht. Neben A-cappella-Werken aller Epochen umfasst es auch die großen Oratorien von Bach, Händel, Mozart, Mendelssohn Bartholdy und Brahms.

Der 1946 von Hans Thamm gegründete Chor wurde von seinem Nachfolger Karl-Friedrich Beringer über drei Jahrzehnte hinweg zu nationaler und internationaler Anerkennung geführt. 2012 übernahm Martin Lehmann die künstlerische Leitung des Ensembles. Renommierte Orchester wie das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin oder die Akademie für Alte Musik Berlin (Akamus) arbeiten gern mit dem Chor zusammen. Zahlreiche CD-Produktionen sowie Hörfunk- und Fernsehauftritte überzeugen Musikkritiker und Publikum gleichermaßen.

Einladungen zu wichtigen Festivals wie dem Rheingau Musik Festival sowie regelmäßige Auftritte in den deutschen und europäischen Musikzentren unterstreichen die Bedeutung des Knabenchors im nationalen wie internationalen Musikleben. Konzertreisen führten die Sänger ins europäische Ausland wie auch nach Asien, Nord- und Südamerika, Israel und Australien, 2016 auch in den Vatikan nach Rom.

In der neuen Spielzeit 2018/19 treten die jungen Sänger mit weihnachtlicher Chormusik u.a. im Kurhaus Wiesbaden, Kulturpalast Dresden und Nikolaisaal Potsdam auf. Ebenfalls im Konzertkalender stehen die Aufführung von Händels „Messiah“ in englischer Sprache, Konzerte mit geistlicher A-cappella-Chormusik und Bachs „Himmelfahrts-Oratorium“ sowie weitere seiner Werke im Rahmen der Bachwoche Ansbach.

- ca. 1.600 Zeichen mit Leerzeichen -

Stand: Oktober 2018